

<b>NOVOTERGUM</b> GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN	<b>Richtlinie</b> <b>Voraussetzungen zur</b> <b>Leistungserbringung</b>	<b>RL 06-A-07/17</b>
--	---	----------------------

Prozessinformation	
<b>Prozesseigner</b>	<b>Geschäftsführung</b>
<b>Prozessziel</b>	Ziel ist eine gesetzeskonforme sowie eindeutige Regelung zur Leistungserbringung
<b>Geltungsbereich</b>	Diese Richtlinie betrifft alle therapeutisch tätigen Mitarbeiter/Leistungserbringer der NOVOTERGUM-Zentren.
<b>Normbezug</b>	ISO 9001:2015, Kapitel 8

Prozessstruktur		
<b>Ressourcen</b> (Was wird benötigt)	<b>Prozessbeteiligte</b> (Wer, Kompetenz, Fähigkeit)	<b>Vorgaben</b> (Was ist zu beachten)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsvertrag</li> <li>- Zertifikate</li> <li>- Einarbeitungspläne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ZM, PT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ISO Norm</li> <li>- Dokumente u. Formulare</li> </ul>
<b>Input</b> (Was löst den Prozess aus)	<b>PROZESS</b>	<b>Output</b> (Was ist das Ergebnis)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlungsdurchführung steht an</li> </ul>	siehe Seite 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlung erfolgt ausschließlich durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter</li> </ul>
<b>Messgrößen</b> (Wie werden die Ziele gemessen)	<b>Prozessrisiken / Chancen</b>	<b>Vorgehen bei Störungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlbehandlung</li> <li>- keine ausreichende Qualifikation für Behandlung</li> <li>- Patientenunzufriedenheit</li> <li>- Haftungsrisiko</li> <li>- Unfallrisiko erhöht sich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information an Vorgesetzten</li> </ul>

Mitgeltende Unterlagen	
AA 21 Terminplaner QMF 235d Einarbeitungsplan Therapeut QMF 273 Terminplan	

	<p align="center"><b>Richtlinie</b> <b>Voraussetzungen zur</b> <b>Leistungserbringung</b></p>	<p align="center"><b>RL 06-A-07/17</b></p>
---	---	--

Die Durchführung einer Behandlung darf nur von - gemäß den gemeinsamen Empfehlungen nach §124 Abs. 4 SGB V - hierfür qualifizierten Therapeuten nach Anmeldung bei den Spitzenverbänden erfolgen.

**Das heißt:**

- Damit die Anmeldung bei den Spitzenverbänden der Krankenkassen erfolgen kann, müssen alle beschäftigten Physiotherapeuten der NOVOTERGUM-Zentren sicherstellen, dass die Verwaltung der NOVOTERGUM jederzeit die Berufsurkunde sowie bei evtl. Zusatzqualifikationen die entsprechenden Zertifikate vorliegen.
- Darüber hinaus müssen auch zulassungsrelevante Personalinformationen (z.B. Namensänderung bei Heirat) der Verwaltung der NOVOTERGUM gemeldet werden.
- Die zugelassene fachliche Leitung hat als Behandler ganztätig im Zentrum zur Verfügung zu stehen oder die qualifizierte Durchführung der Behandlung im Zentrum sicherzustellen.
- Sie kann bis zu einer Dauer von 6 Monaten bei Verhinderung durch Krankheit, Urlaub, Schwangerschaft/ Mutterschutz usw. im Zentrum vertreten werden.
- NOVOTERGUM als Heilmittelerbringer ist verpflichtet, gegenüber den Spitzenverbänden der Krankenkassen, sich an Qualitätssicherungsmaßnahmen zu beteiligen.

**Um innerhalb der NOVOTERGUM-Therapie die Qualität sicherzustellen, sind folgende Voraussetzungen der einzelnen Physiotherapeuten bei der Planung zur Leistungserbringung zu beachten:**

1. Eine Analyse darf nur von einem dafür ausgebildeten Physiotherapeuten durchgehend betreut werden.
2. FL (fachlicher Leiter) und stell. FL (stellvertretender FL) arbeiten möglichst in den KGG-Zeiten in der Gegenschicht.
3. Auf der Fläche muss immer ein Therapeut mit KGG-Zulassung therapieren.
4. Neu angestellte NOVOTERGUM-Physiotherapeuten werden gemäß des *Einarbeitungsplans für Therapeuten* (QMF 235d) eingearbeitet.
5. Neu angestellte NOVOTERGUM-Physiotherapeuten sowie Aushilfen und Sportwissenschaftler dürfen nicht alleine auf der KGG-Fläche tätig sein.
6. Nach Abnahme der 1:3 Betreuung bekommen Physiotherapeuten feste KG-Zeiten und sie dürfen ohne Betreuung auf der Therapiefläche tätig sein, wenn sie über eine KGG-Zulassung verfügen.
7. Samstags dürfen nur Physiotherapeuten mit KGG-Zulassung eingesetzt werden.
8. Sportwissenschaftler dürfen keine Maximalkraftmessung bei GKV und IV-Analysen durchführen. Analysen bei PKV und Selbstzahler sind möglich. → Voraussetzung: Durchlauf der Analysenschulung

**Diese Vorschriften sind bei der Personalplanung innerhalb des Terminplaners einzuhalten.**